



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_49 **JAHRGANG 43**
30. September 2014

Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Sozialwissenschaften des Studienganges Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 30.09.2014

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2013 (GV. NRW. S. 723), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
 - § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
 - § 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Sozialwissenschaften des Studienganges Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (MEd) können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 75 LP Bachelorstudien in der Fachrichtung Sozialwissenschaften (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon mindestens jeweils 10 LP in den drei sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen Soziologie, Wirtschaftswissenschaft und Politikwissenschaft entsprechend den näheren Ausführungen in der Modulbeschreibung (Anhang).

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

- (1) Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ist im Teilstudiengang Sozialwissenschaften erfolgreich abgeschlossen, wenn die Leistungspunkte in den Modulen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung. Schon im Bachelor-Studium nachgewiesene Module können nicht erneut nachgewiesen werden.
- (2) Sofern die Abschlussarbeit (Masterthesis) in diesem Teilstudiengang erbracht wird, gilt § 20 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen entsprechend.

§ 3
In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal veröffentlicht. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs G – Bildungs- und Sozialwissenschaften vom 09.07.2014.

Wuppertal, den 30.09.2014

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Zugangsvoraussetzungen | 2 |
| Module | 2 |
| SOW11 Fachdidaktik Sozialwissenschaften | 2 |
| 1 Basismodul: Strukturanalyse gegenwärtiger Gesellschaften | 6 |
| BWiWi 3.1 Mikroökonomische Theorie | 7 |
| BWiWi 3.2 Theories and Policies of Economic Growth | 9 |
| BWiWi 3.3 Europäische Integration | 12 |
| BWiWi 3.4 Finanzwissenschaft | 16 |
| BWiWi 3.5 Industrieökonomik | 18 |
| SOW10 Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Fach Sozialwissenschaften) | 20 |

Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Sozialwissenschaften des Studiengangs Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 75 LP Bachelorstudien im Fach (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon mindestens jeweils 10 LP in den drei sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen Soziologie, Wirtschaftswissenschaft und Politikwissenschaft.

Dabei müssen folgende Inhalte studiert worden sein:

Grundlagen und Methoden

Entwicklung und aktueller Diskurs der Disziplinen Politikwissenschaft, Soziologie und Ökonomie / Entwicklung von Fragestellungen, Hypothesen- und Modellbildung / Quantitative und qualitative Methoden / Operationalisierung, Fallauswahl, Grundsätze der Aussagenlogik / Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialstatistik / Exemplarische Untersuchungen zu Anwendungsgebieten sozialwissenschaftlicher Methoden: Zensus, Wahlforschung, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Soziologie

Soziologische Theorien / Mikrosoziologie: Sozialisation, Enkulturation, Interaktion Makrosoziologie: Sozialstruktur, Ungleichheit und Diversität; sozialer Wandel / Institutionen, Funktionsweisen und Probleme des Gesellschaftssystems / Steuerung sozialer Prozesse, Sozialpolitik, Systeme der sozialen Sicherheit

Wirtschaftswissenschaft

Wirtschaftswissenschaftliche Theorien / Institutionen, Funktionsweisen und Probleme des Wirtschaftssystems, soziale Marktwirtschaft / Funktionen und Formen von Unternehmen / Wirtschaftliches Handeln im Privathaushalt / Funktion und Formen des Finanzwesens; Geldtheorie / Steuerung der Wirtschaft: Wirtschaftspolitik, Markt, Wettbewerbsregulierung

Politikwissenschaft

Politische Theorien / Politische Ideen, Orientierungen, Einstellungen und Werte(systeme) / Politische Akteure: Parteien, Verbände, soziale Bewegungen; Massenkommunikation / Staat und Institutionen: Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland / Politisches System der DDR / Formen und Funktionen öffentlicher Haushalte / Politisches System der EU und Theorien der europäischen Integration / Strukturen und Theorien der Internationalen Politik / Vergleichende Analyse politischer Systeme / Vergleichende Analyse politischer Kulturen und Kommunikationsformen / Geschichte der politischen Ideen seit der Antik

Wenn die fachwissenschaftlichen Zugangsvoraussetzungen nicht in vollem Umfang erfüllt sind, kann eine Einschreibung in den Masterstudiengang unter dem Vorbehalt erfolgen, dass die Erfüllung von Auflagen, die in einem Bescheid über die Feststellung der studien- und fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen festgelegt werden, innerhalb eines Jahres nach Einschreibung in den Masterstudiengang nachzuweisen ist.

Module

SOW11 Fachdidaktik Sozialwissenschaften

Lernziele/ Kompetenzen

P / WP

Gewicht der Note

Workload

| SOW11 Fachdidaktik Sozialwissenschaften (Fortsetzung) | | | | | |
|--|---|---------------|---------------------|-------------------------|-------------------------|
| Lernziele/ Kompetenzen | | | P / WP | Gewicht der Note | Workload |
| <p>Absolventinnen und Absolventen haben vertiefte Kenntnisse über Legitimation, Ziel- und Aufgabenbestimmung sowie über die Struktur des Unterrichtsfaches Sozialwissenschaften in der Sekundarstufe I sowie der gymnasialen Oberstufe.</p> <p>Sie verfügen über Einsichten in Strukturen und Logiken domänenspezifischen Wissensenserwerbs und domänenspezifischer Kompetenzenentwicklung von Jugendlichen sowie über für den Lehr-Lernprozess (mit-)entscheidende Sozialisationsinflüsse.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen besitzen Fach- und Detailwissen über ausgewählte fachdidaktische Positionen, Konzepte und Prinzipien. Auf dieser Grundlage können sie Erkenntnisse aus Theorie und empirischer Forschung synthetisierend auf (auch selbst entwickelte) Fragestellungen transferieren.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage die Bildungswirksamkeit sozialer, ökonomischer und politischer Inhalts- und Problembereiche zu analysieren. Sie können diese auf eine thematische Integration und Sequenzierung hin überprüfen und mit Blick auf die Lernvoraussetzungen unterschiedlicher Adressatengruppen strukturieren.</p> <p>Darüber hinaus verfügen sie über grundlegendes Wissen in der fachdidaktischen Mikro- und Makromethodik. Sie können verschiedene Methodenarrangements und Lernumgebungen hinsichtlich ihrer Eignung für konkrete Lehr-Lernsituationen reflektieren sowie theoriegeleitet und begründet methodische Vorschläge für den sozialwissenschaftlichen Fachunterricht entwickeln.</p> | | | P | 13/120 | 13 LP |
| Nachweise | | | Nachweis für | | Nachgewiesene LP |
| Modulabschlussprüfung | Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar) | 20 min. Dauer | ganzes Modul | | 4 LP |
| Modulabschlussprüfung | Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar) | 90 min. Dauer | ganzes Modul | | 4 LP |
| Voraussetzung: Vor Beginn der Veranstaltungen wird den Studierenden bekannt gegeben, in welcher der beiden alternativen Formen die Prüfung durchgeführt wird. | | | | | |
| unbenotete Studienleistung | Nach Maßgabe der oder des Lehrenden | - | Modulteil(e) a | | 3 LP |
| Voraussetzung: Die Unbenotete Studienleistung umfasst entweder ein Referat, dokumentiert durch ein Manuskript bzw. einen Foliensatz, oder eine schriftlich dokumentierte Bearbeitung von Arbeitsaufträgen. | | | | | |
| unbenotete Studienleistung | Nach Maßgabe der oder des Lehrenden | - | Modulteil(e) b c | | 3 LP |
| Voraussetzung: Die Unbenotete Studienleistung umfasst entweder ein Referat, dokumentiert durch ein Manuskript bzw. einen Foliensatz, oder eine schriftliche Ausarbeitung (z.B. Unterrichtsentwurf) oder eine schriftliche Leistungsabfrage. | | | | | |

| unbenotete Studienleistung | Nach Maßgabe der oder des Lehrenden | - | Modulteil(e) c d | 3 LP | | |
|---|---|---|------------------|-----------------------|-----|---------|
| Voraussetzung: Die Unbenotete Studienleistung umfasst entweder ein Referat, dokumentiert durch ein Manuskript bzw. einen Foliensatz, oder eine schriftliche Ausarbeitung (z.B. Unterrichtsentwurf) oder eine schriftliche Leistungsabfrage. | | | | | | |
| Komponenten | | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| a | Einführung in die Fachdidaktik | <ul style="list-style-type: none"> • Politische Bildung in Deutschland - Ein Überblick (Infrastruktur; Entwicklung von Aufgaben- und Selbstverständnis; ausgewählte didaktische und bildungspolitische Diskurse und Kontroversen) • Formen des gesellschaftlich-politischen Lernens im Kontext von Bildung und Sozialisation • Inhalts- und Problemfelder des sozialwissenschaftlichen Unterrichts in der Sek. I und der gymnasialen Oberstufe • Ziele des sozialwissenschaftlichen Unterrichts (normative Grundlagen und Bildungsanspruch, domänenspezifische Kompetenzen und Bildungsstandards) • Grundlagen domänenspezifischen Lernens (Bezüge zu relevanten Lern- und Entwicklungstheorien, ausgewählte Kompetenzmodelle, Erkenntnisse zu Lernprogression und -sequenzierung) • Instrumente und Strategien zur Gestaltung des Lehrens und Lernens im Fachunterricht (Fachdidaktische Prinzipien - exemplarisch in Verbindung mit den ihnen zugrundeliegenden didaktischen Konzeptionen -, Methoden und Medien) | P | Seminar | 2 | 2 LP |
| b | Fachdidaktik im Schwerpunkt Politikwissenschaft | Das jeweilige Veranstaltungsthema greift zwecks Vertiefung Ansätze, Konzepte oder aktuelle Diskussionen der Politischen Bildung auf. Z.B.: 'Methoden und Medien des Fachunterrichts politischen Bildung'; 'Demokratielernen - Konzepte der Demokratiepädagogik und Demokratiedidaktik', 'Der zukunftsorientierte Ansatz in der politischen Bildung'. | WP | Vorlesung/ Seminar | 2 | 2 LP |

| (Fortsetzung) | | | | | |
|---|--|---------------|-----------------------|------------|----------------|
| Komponenten | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| c Fachdidaktik im Schwerpunkt Soziologie | Das jeweilige Veranstaltungsthema greift zwecks Vertiefung Ansätze, Konzepte oder aktuelle Diskussionen der Fachdidaktik auf und / oder zielt auf die didaktisch-methodische Analyse sowie exemplarische Aufbereitung von ausgewählten Inhalts- und Problemfeldern mit soziologischem Bezug. Z.B.: 'Einflüsse des Konstruktivismus auf das Lehren und Lernen im SoWi-Unterricht'; 'Wissenschaftspropädeutik in der gymnasialen Oberstufe'; 'Ausgewählte Aufgaben- und Problemfelder des SoWi Unterrichts (u. a. Moralerziehung und Urteilsbildung; Didaktische Ansätze zur Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit). | WP | Vorlesung/ Seminar | 2 | 2 LP |
| d Fachdidaktik im Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft | Die Auseinandersetzung mit didaktischen Fragestellungen erfolgt aus Perspektive der Wirtschaftspädagogik sowie der Wirtschaftsdidaktik. | WP | Vorlesung/ Seminar | 2 | 2 LP |

| 1 Basismodul: Strukturanalyse gegenwärtiger Gesellschaften | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|---------------------|-------------------------|-------------------------|----------------|
| Lernziele/ Kompetenzen | | | | | P / WP | Gewicht der Note | Workload | |
| Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in der Analyse von Strukturen gegenwärtiger Gesellschaften. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung von Entwicklungsdynamiken von Gesellschaftsformen. Sie vertiefen ihre empirischen Kenntnisse zur Sozialstruktur Deutschlands und erwerben die Kompetenz zur Verknüpfung dieser Kenntnisse mit der Analyse von Konsequenzen für die Lebenslagen und Lebensweisen. Zudem erweitern sie ihre Kenntnisse zu Konzepten sozialer Ungleichheit und der Ungleichheitsforschung. | | | | | WP | 9/120 | 10 LP | |
| Nachweise | | | | | Nachweis für | | Nachgewiesene LP | |
| Modulabschlussprüfung | | Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal) 120 min. Dauer wiederholbar) | | | ganzes Modul | | 10 LP | |
| Komponenten | | Inhalt | | | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| a | Theorien moderner Gesellschaften und Strukturen globalen Wandels | 1. Grundlegende Kenntnisse der Analyse moderner Gesellschaftsformationen 2. Kompetenz zur Analyse sozialer Wandlungsprozesse mit Bezug auf globale Entwicklungen | | | P | Vorlesung/ Seminar | 2 | 4 LP |
| b | Gesamtgesellschaftliche Prozesse: Analyse sozialer Strukturen | 1. Vertiefte Kenntnisse theoretischer Ansätze, zentraler Konzepten und Dimensionen der Strukturanalyse 2. Kompetenzen zur Gegenwartsdiagnose und von Entwicklungspotentialen bezogen auf soziale Ungleichheiten | | | P | Vorlesung/ Seminar | 2 | 6 LP |

| BWiWi 3.1 Mikroökonomische Theorie | | | | | | | | |
|---|---------------------|--|--|--|---------------------|-------------------------|-------------------------|----------------|
| Lernziele/ Kompetenzen | | | | | P / WP | Gewicht der Note | Workload | |
| <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse moderner Haushalts- und Unternehmenstheorien, so dass sie Aussagen über das Verhalten der gemeinsam auf den Märkten auftretenden Konsumenten und Produzenten treffen können. Die neoklassischen Modelle kompetitiver und nicht-kompetitiver Marktstrukturen erlauben Einschätzungen zum Verhältnis von Marktstrukturen, Marktgleichgewichten und ökonomischer Effizienz. Mit Hilfe der Gleichgewichtstheorie lassen sich Aussagen über Abweichungen von ökonomischen Idealzuständen ableiten und die Relevanz wohlfahrtsökonomischer Entscheidungen und Maßnahmen begründen. Schwerpunktthemen wie die Erklärung strategischen Verhaltens anhand kooperativer und nicht-kooperativer Spiele oder Fragen um den Themenkomplex Gerechtigkeit entlang verschiedener normativer Kriterien versetzen die Studierenden in die Lage, unterschiedlichste ökonomische Strukturen und Prozesse zu analysieren und zu bewerten. Den Studierenden wird vermittelt, welchen ökonomischen Zwängen Unternehmen unterworfen sind und welche Strategien sie zu ergreifen haben, um im Wettbewerb bestehen zu können. Die Studierenden kennen die verschiedenen Kriterien und Methoden, mit Hilfe derer Unternehmensentscheidungen sowohl im Hinblick auf ihre Positionierung im Markt als auch bezüglich ihrer eigenen Organisationsstruktur getroffen werden können. Speziell das Wissen um die verschiedenen Unternehmenstheorien schärft den Blick für die unterschiedlichen Dimensionen, innerhalb derer sich Menschen in Unternehmen bewegen. Die besondere Rolle der Unternehmen in der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung ihrer Rechte und Pflichten gibt einen Einblick über die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen unternehmerischen Handelns.</p> <p>Das grundlegende Ziel der mikroökonomischen Theorie besteht in der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Förderung von Meinungsbildung und Entscheidungskompetenz in ökonomischen Problemstellungen.</p> | | | | | WP | 9/120 | 9 LP | |
| Nachweise | | | | | Nachweis für | | Nachgewiesene LP | |
| Modulabschlussprüfung | | Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar) | | | 90 min. Dauer | | ganzes Modul | 9 LP |
| Komponenten | | Inhalt | | | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| a | Marktgleichgewichte | <ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Marktgleichgewichte • Zweifel an der Idee des Marktgleichgewichts • Gleichgewichte und strategisches Handeln | | | P | Vorlesung | 2 | 3 LP |

| (Fortsetzung) | | | | | |
|--|---|---------------|-----------------|------------|----------------|
| Komponenten | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| b Unternehmen und strategischer Handel | <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • Die technische Sicht der Unternehmung • Oligopole • Markteintritt | P | Vorlesung | 2 | 3 LP |
| c Unternehmenstheorien | <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • Grundbegriffe und Kernkonzepte • Der Principal-Agency-Ansatz • Der eigentumsrechtliche Ansatz • Transaktionskostenansatz | P | Vorlesung | 2 | 3 LP |

| BWiwI 3.2 Theories and Policies of Economic Growth | | | | | |
|---|---|---------------|---------------------|-------------------------|---------------------------|
| Lernziele/ Kompetenzen | | | P / WP | Gewicht der Note | Workload |
| <p>The course provides an overview of the causes and consequences of economic growth, the theories economists developed to better understand economic growth phenomena and policies intended to promote economic growth. Students will get a deep insight in the process of economic growth, the way economists think and analyze economic growth, which forms the basis for economic policy proposals and controversies. After the course students will be familiar with economic growth phenomena and they will be able to systematically discuss policy proposals on the basis of economic theory. The 'active-learning approach' will expose students to the actual analysis of economic growth, and will thus provide the basis for a deeper understanding of theories and arguments. The course is relevant for all students interested in the development of capitalist market economies also from a regional and international comparative perspective.</p> | | | WP | 9/120 | 9 LP |
| Nachweise | | | Nachweis für | | Nachgewiesene LP |
| Modulabschlussprüfung | Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar) | 20 min. Dauer | ganzes Modul | | 9 LP |
| Modulabschlussprüfung | Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar) | 90 min. Dauer | ganzes Modul | | 9 LP |
| Die Prüfungsform (M20 oder K90) wird zu Semesterbeginn festgelegt. | | | | | |
| Komponenten | Inhalt | | P / WP | Lehrform | SWS Aufwand |

| (Fortsetzung) | | | | | |
|---------------|---|--------|-----------|-----|---------|
| Komponenten | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| a | Theories and Policies of Economic Growth Introductory - The Success of Capitalist Market Economies - The explosion of Wealth - Who Gained from Income Growth? - Economic Growth, Structural Change and Employment - What is Economic Growth? How to Measure Wealth? (GDP, in-come per capita, PPPs, Standard of Living Index (Sen, UN), happi-ness, en-vironmental) - Why are some countries rich and others poor? OECD countries com-mand a standard of living substantially higher than that of developing countries and possible explanations, which are analyzed in depths la-ter in the course, are discussed. Why did some coun-tries converge to high-income levels but other doesn't? Why were some Asian eco-nomies so successful? Can policies be identified, which help in the development process? Analyzing Economic Growth - Aggregate Conditions for Golden Ages Harrod-Domar Model - Stable Growth: The Solow-Swan Model - The Neoclassical production function - The Full Employment Assumption - Components of Economic Growth: Growth Accounting; Decomposing the 'Residual' - What is Technological Change? The Contributions to Growth: Human Capital, Machinery - Convergence? Case Study: Is Asia's Growth a Miracle? Endogenous Growth Theory - Technology Creation Function (Kaldor), Learning by Doing (Arrow), Learning by Using (Rosenberg) - Recent Neoclassical Growth Models (Romer) Evolutionary Growth Theory - Evolutionary Growth Models: The Interaction of Demand and Supply - Adam Smith and the European Union: The Size of Markets - Allyn Young: Purchasing Power and Positive Feedback - Joseph Schumpeter: New Products 'Destroy' Old Products, The Dif-fusion of New Products - Market Penetration - The Initial Purchase of New Durables - The Repeated Purchase of Durables - The Purchase of Services - Why is Bill Gates so Rich? The Selection Process of Technology Net-work Externalities (real and virtual networks) - Positive and Negative Feedback Effects | P | Vorlesung | 4 | 6 LP |

| (Fortsetzung) | | | | | | |
|----------------------|---|---------------|-----------------|------------|----------------|--|
| Komponenten | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand | |
| b | Übung zu Theories and Policies of Economic Growth | P | Übung | 2 | 3 LP | |

| BWiWI 3.3 Europäische Integration | | | | | | | |
|---|--|---|--|---------------------|-------------------------|-------------------------|----------------|
| Lernziele/ Kompetenzen | | | | P / WP | Gewicht der Note | Workload | |
| <p>Dieses Modul behandelt nicht nur theoretische Aspekte der regionalen Integration, sondern konkretisiert sie durch die Betrachtung der europäischen Integration, speziell durch die Europäische Union. Die Studierenden beschäftigen sich mit Fragen der Konjunktur- und Wachstumsbeeinflussung in integrierten Wirtschaftsräumen und lernen wirtschaftspolitische Ansätze, zur Konjunktur- und Wachstumsbeeinflussung in integrierten Wirtschaftsräumen kennen. Ebenfalls lernen die Studierenden die Grundzüge der Geldtheorie und -politik kennen, wobei die europäische Wirtschafts- und Währungsunion (Euro und EZB) im Vordergrund steht. Ein weiterer großer Schwerpunkt dieses Moduls ist die Auseinandersetzung mit dem Verhalten von Unternehmen in einem größeren integrierten Wirtschaftsraum. Dabei lernen die Teilnehmer, wie sich Wirtschaftspolitik und Unternehmen wechselseitig verhalten. Aspekte des internationalen Handels werden ebenfalls thematisiert. Durch das breit gefächerte Angebot von Vorlesungsinhalten erarbeiten sich die Studierenden ein Wissen, das sie befähigt, sich in aktuellen wirtschaftspolitischen Diskussionen zu positionieren und letztlich im Kontext internationaler Unternehmen, Banken und Wirtschaftsverbänden arbeiten und zielgerichtete Lösungsansätze entwickeln zu können. Das Verwenden englischsprachiger Literatur und das Einbinden von Referaten ermöglicht es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich in das europäische Arbeitsleben bzw. die Wirtschaftswelt und Organisationen erfolgreich leichter integrieren zu können.</p> | | | | WP | 9/120 | 9 LP | |
| Nachweise | | | | Nachweis für | | Nachgewiesene LP | |
| Modulabschlussprüfung | | Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar) | | 90 min. Dauer | | 9 LP | |
| Komponenten | | Inhalt | | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |

| (Fortsetzung) | | | | | |
|---|--|---------------|-----------------|------------|----------------|
| Komponenten | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| a Geld- und Währungs politik: Euro und EZB | <p>Die Veranstaltung behandelt die grundlegenden Fragen nationaler, europäischer und internationaler Geldpolitik. Thematisiert werden die institutionellen Rahmenbedingungen sowie die Ziele, Träger und Mittel der Geldpolitik in aktuellem Kontext.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der Geldpolitik • Die internationale Währungsordnung • Theorie der Geldpolitik (offene Volkswirtschaft) • Aktivmärkte, Aktienkurse und Geldnachfrage • Die Europäische Zentralbank • Bankenaufsichtsrechtliche Probleme in Bezug auf die Geldpolitik (Basel II) | P | Vorlesung | 2 | 3 LP |

| (Fortsetzung) | | | | | |
|---------------|---|--------|-----------|-----|---------|
| Komponenten | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| b | <p>Konjunktur- und Wachstumspolitik in der EU und in den USA</p> <p>Ausgangspunkt dieser Vorlesung ist die grundsätzliche Unterscheidung zwischen Konjunktorentwicklung und langfristigem Wirtschaftswachstum. Darauf aufbauend werden basierend auf den unterschiedlichen theoretischen Ansätzen konjunktur- und wachstumspolitische Handlungsmöglichkeiten abgeleitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmärkte und Arbeitslosigkeit • Grundlegende Unterschiede zwischen Konjunktorentwicklung und langfristigem Wirtschaftswachstum • Ansätze zur Messung von Konjunktur und Wachstum • Indikatoren der Konjunkturentwicklung • Alternative konjunkturpolitische Konzepte und Maßnahmen • Konjunkturübertragung und Synchronisation von Konjunkturzyklen innerhalb der EU und wirtschaftspolitische Konsequenzen • Wachstumspolitische Maßnahmen auf der Grundlage der neoklassischen Wachstumstheorie • Wachstumspolitische Maßnahmen auf der Grundlage der neuen Wachstumstheorie • Lange Wellen und Windows of Opportunity (Doppelpunkt), Informations- und Kommunikationstechnologien und die Herausforderungen an die Wachstumspolitik innerhalb der EU • Wachstumspolitik in Transformationsländern/EU-Beitrittsländern | P | Vorlesung | 2 | 3 LP |

| (Fortsetzung) | | | | | |
|---------------|---|--------|-----------|-----|---------|
| Komponenten | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| c | Handel, Multinationale Unternehmen, EU-Wirtschaftspolitik Diese Vorlesung behandelt Fragen der Handelsintegration und der Rolle multinationaler Unternehmen in den OECD-Ländern, insbesondere in der EU. Die Auswirkungen auf nationale bzw. supranationale Wirtschaftspolitik und Optionen rationaler Wirtschaftspolitik in der EU werden kritisch reflektiert – inklusive der Problematik der EU-Osterweiterung. <ul style="list-style-type: none"> • Handelstheorie und Integrationstheorie • Theorie der Direktinvestitionen und Theorien ökonomischer Aufholprozesse • Relevanz der Handelsintegration für die Wirtschaftspolitik • Direktinvestitionen, Standortkonkurrenz und Wirtschaftspolitik • Kapitalmarktintegration in der Eurozone: Implikationen Wirtschaft und Politik • Ansätze zur vertikalen wirtschaftspolitischen Kompetenzaufteilung in der EU • Die Außenwirtschaftspolitik der EU (inkl. Balkan-Stabilitätspakt) • Strukturfonds- und Kohäsionspolitik in der EU-15 • EU-Osterweiterung und Strukturwandel als Herausforderung der Wirtschaftspolitik • Rolle multinationaler Unternehmen als Einflussträger der EU-Wirtschaftspolitik • Ansätze zur Reform der EU-Finanzpolitik | P | Vorlesung | 2 | 3 LP |

| BWWi 3.4 Finanzwissenschaft | | | | | | | |
|---|----------------------|--|--|---------------|------------------|------------------|---------|
| Lernziele/ Kompetenzen | | | | P / WP | Gewicht der Note | Workload | |
| <p>Im Mittelpunkt des Moduls steht die staatliche Ausgabenpolitik. Darunter wird sowohl die staatliche Verwendung finanzieller Mittel als auch die Begründung der Staatstätigkeit verstanden. Der finanzwissenschaftlichen Tradition folgend, wird die Staatstätigkeit unter den Gesichtspunkten der Effizienz und der Verteilungswirkungen diskutiert. Ziel der Vorlesung ist zum einen die Vermittlung der finanzwissenschaftlichen Theorie und der Methoden der Analyse und zum anderen die Anwendung auf aktuelle politische Fragestellungen. Die Studierenden sind in der Lage, Erkenntnisse der finanzwissenschaftlichen Theorie zum Verständnis und zur Lösung wirtschaftspolitischer Fragen heranzuziehen. Die Anwendungen sind (leicht zugängliche) aktuelle wissenschaftliche Beiträge und Gutachten. Die Studierenden sind geübt und befähigt im Umgang mit den Methoden der finanzwissenschaftlichen Analyse.</p> | | | | WP | 9/120 | 9 LP | |
| Nachweise | | | | Nachweis für | | Nachgewiesene LP | |
| Modulabschlussprüfung | | Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar) | | 90 min. Dauer | | ganzes Modul | 9 LP |
| Komponenten | | Inhalt | | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| a | Staat und Allokation | <ul style="list-style-type: none"> • Empirie der öffentlichen Ausgaben • Begründung der Staatstätigkeit • Öffentliche Güter • Externe Effekte • Natürliche Monopole • Kollektive Entscheidungsfindung • Steuern • Staatsverschuldung | | P | Vorlesung | 2 | 3 LP |

| (Fortsetzung) | | | | | |
|--------------------------------------|--|---------------|-----------------|------------|----------------|
| Komponenten | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| b Die Ökonomie des Wohlfahrtsstaates | <ul style="list-style-type: none"> • Der moderne Wohlfahrtsstaat • Marktversagen bei Versicherungen • Wohlfahrtsstaat als Versicherungsschutz • Umverteilung von Einkommen und Transferprogramme | P | Vorlesung | 2 | 3 LP |
| c Übung zur Finanzwissenschaft | Vertiefende Übung zur Vorlesung | P | Übung | 2 | 3 LP |

| BWiWi 3.5 Industrieökonomik | | | | | | | |
|---|---|---|--|---------------------|-------------------------|-------------------------|----------------|
| Lernziele/ Kompetenzen | | | | P / WP | Gewicht der Note | Workload | |
| Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über das Verhalten von Unternehmen auf unterschiedlich strukturierten Märkten und kennen verschiedene Kriterien, die in Unternehmen als Grundlage strategischer Entscheidungen herangezogen werden. Die Studierenden sind in der Lage, Strukturen und Prozesse in Industrie und Handel zu beschreiben, zu analysieren und eine wissenschaftlich fundierte Position einzunehmen. | | | | WP | 9/120 | 9 LP | |
| Nachweise | | | | Nachweis für | | Nachgewiesene LP | |
| Modulabschlussprüfung | | Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar) | | 90 min. Dauer | | ganzes Modul 9 LP | |
| Komponenten | | Inhalt | | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| a | Grundlagen der Industrieökonomik | <ul style="list-style-type: none"> • Optimierungskalkül des Unternehmens • Unternehmen aus technologischer Sicht • Unternehmen als langfristige Beziehung und als unvollständiger Vertrag • Ausübung von Monopolmacht • Produktgestaltung, Qualität und Werbung • Preissetzung und Signale • Vertikale Bindung | | P | Vorlesung | 2 | 3 LP |
| b | Oligopole und strategische Entscheidungssituationen | <ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristiger Preiswettbewerb • Dynamischer Preiswettbewerb • Produktdifferenzierung • Marktzutritt und -austritt • Irreversibilität und versunkene Kosten • Innovationen | | P | Vorlesung | 2 | 3 LP |

| (Fortsetzung) | | | | | | | | |
|----------------------|-------------------|-------|-----|--|---------------|-----------------|------------|----------------|
| Komponenten | | | | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| c | Vertiefende | Übung | zur | Vertiefende Übung zu den Vorlesungen; Fallanalysen | P | Übung | 2 | 3 LP |
| | Industrieökonomik | | | | | | | |

| SOW10 Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Fach Sozialwissenschaften) | | | | | | |
|--|--|---|---------------------|-------------------------|-----------------|----------------|
| Lernziele/ Kompetenzen | | | P / WP | Gewicht der Note | Workload | |
| <p>Die Absolventinnen und Absolventen können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Reflexion des sozialwissenschaftlichen Fachunterrichts.</p> <p>Sie sind in der Lage, vor dem Hintergrund ausgewählter fachdidaktischer Konzepte und Prinzipien begründete Auswahlkriterien im Hinblick auf Bildungsziele, zu fördernde Kompetenzen und Unterrichtsgegenstände zu entwickeln und diese mit den - zumeist heterogenen - Lernvoraussetzungen der Lernenden in Beziehung zu setzen. Sie können die verschiedenen fachlichen (politische, soziale, ökonomische) Perspektiven von Lerngegenständen identifizieren und kennen verschiedene Arten zu deren themenbezogenen Verknüpfung oder Integration.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen können die Eignung von Methoden des sozialwissenschaftlichen Unterrichts sowie den Einsatz von Medien mit Blick auf den Implikationszusammenhang von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen reflektieren.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihre eigene Professionsrolle als Fachlehrer/in zu reflektieren und im Handlungsfeld Schule bewusst weiterzuentwickeln.</p> <p>Sie verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen.</p> | | | P | 3/120 | 3 LP | |
| <p>Bemerkung:</p> <p>Es wird dringend empfohlen, das Modul nach Besuch der Einführungsveranstaltung im Fachdidaktik-Modul, d.h. im 2. (oder 3.) Semester, zu absolvieren. Das Modul erstreckt sich über 2 Semester (Vorbereitung, Zwischentreffen, Abschluss Sitzungen/Kolloquium).</p> | | | | | | |
| Nachweise | | | Nachweis für | Nachgewiesene LP | | |
| Modulabschlussprüfung | Präsentation mit Kolloquium (1-mal wiederholbar) | - | ganzes Modul | 3 LP | | |
| Komponenten | Inhalt | | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |

| (Fortsetzung) | | | | | | |
|---------------|---|---|--------|----------|-----|---------|
| Komponenten | | Inhalt | P / WP | Lehrform | SWS | Aufwand |
| a | Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung | <p>Die Studierneden entwickeln fachdidaktisch relevante Lehrforschungsfragen auf Basis der Inhalte des Vorbereitungsseminars. Daran orientiert konzipieren sie in Abstimmung mit den Praktikumsschulen Studien- und/oder Unterrichtsprojekte.</p> <p>Die Lehrforschungsfragen können beispielsweise folgende fachdidaktischen Fragenkomplexe anvisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipiengeleitete Unterrichtsplanung (z. B. gem. Konflikt-, Problem-, Zukunfts- oder Handlungsorientierung, Kontrovers-, Fallprinzip etc.) • Implikationen der Kompetenzorientierung für die Praxis des SoWi-Unterrichts • Sozialwissenschaftliche Propädeutik in der jeweiligen Schulstufe • Berücksichtigung von Alltagsvorstellungen und 'Fehl'konzepten im Lehr-Lernprozess und/oder Instrumente zu deren Diagnose • Fachintegrative Lern- und Problemfelder des SoWi-Unterrichts (z. B. interkulturelles Lernen, genderbezogenes Lernen, Demokratielernen) • Implikationen der Fachlehrerrolle für die Interaktion im Unterricht <p>Die Studierenden führen ihre Studien- und Unterrichtsprojekte in der schulpraktischen Phase theoriegeleitet durch und werten diese wissenschaftlich aus. Sie präsentieren ihre Arbeitsergebnisse resp. Erkenntnisse im Kolloquium kriteriengeleitet und diskutieren diese (auch kritisch).</p> | P | Seminar | 2 | 3 LP |